



Jahreshauptversammlung 2019



Der "alte" Vorstand, Foto Hans Glave

Es gab durchaus Jahreshauptversammlungen, die noch länger gedauert haben, aber wenige dürften durchgehend so harmonisch und einvernehmlich gewesen sein wie diese. Zwischen 16.15 Uhr und 20.45 Uhr wurden alle 12 Punkte der Tagesordnung erfolgreich abgearbeitet, inkl. der Wahl des Vorstandes, der Ausschüsse und des Ältestenratsvorsitzenden. Einige Punkte seien hier kurz wiedergegeben, alles weitere folgt im Protokoll.

Nachdem Hartmut Waldow als Vorsitzender die Mitglieder begrüßt und an die beiden im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder, Joachim Beier und Kurt Schnack, erinnert hatte, wurden folgende Anwesende zu Ehrungen nach vorne gebeten:

25 Jahre Mitgliedschaft

- Jens Peter Doose
- Dominik Koppe (vertreten durch seinen Vater Rüdiger Koppe)
- Wolfgang Maciey
- Monika und Jürgen Ordas

40 Jahre Mitgliedschaft

- Peter Wallner

50 Jahre Mitgliedschaft

- Susanne und Günther Hofmann

Außerdem bestätigten die Mitglieder die Umwandlung des Mitgliedsstatus folgender Anwesender:

- Wolfgang Fixson
- Dr. Olga Keilbach
- Ines Paschen
- Frank Perschmann
- Ralf Schönherr

Alle fünf sind nunmehr ordentliche Mitglieder des Potsdamer Yacht Club.

Anschließend informierten die Vorstandsmitglieder über ihre jeweiligen Tätigkeitsbereiche. Dazu einige Stichpunkte:

Hartmut Waldow erinnerte an die erfolgreiche Klage gegen das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf wegen des Bauvorbescheids für den vom Nachbarn geplanten Neubau. Auf der Grundlage dieser Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig könne der Club neuen überzogenen Plänen gelassen entgegensehen.

Hartmut Papenthin (Jugend) und Jürgen Waldheim (Sport) fassten noch einmal die Erfolge der Seglerinnen und Segler in ihren jeweiligen Sparten zusammen und wiesen u.a. darauf hin, dass diese Erfolge die Bestätigung für die effektive eigene Jugendarbeit sei.

Dr. Bernhard Seidel, der krankheitsbedingt leider nicht zugegen sein konnte, nannte in seinem schriftlich übermittelten Bericht des Schriftführers die Neuauflage des Mitgliederverzeichnisses als Desiderat, das in seiner Vollendung durch die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ausgebremst wurde. Es fehlten noch immer 300 Einverständniserklärungen, bevor die Daten der

Mitglieder zu diesem Zweck benutzt werden dürften.

Dr. Thomas Storch (Wirtschaft) erläuterte u.a. die Gründe, die zur Entscheidung für eine Gasheizung führten, die während der Sommerferien eingebaut werden soll.

Bereits im März, so Hafenskapitän Jörg Henschke, werde eine Bestandsanalyse – sowie in der Folge ggf. eine Reparatur - der Steganlage auf der Dependance stattfinden. Eine Reparatur des Rundstegs auf dem Hauptgelände sei für den Herbst vorgesehen. Der detaillierte und dennoch (oder gerade deshalb?) für den Laien nachvollziehbare Bericht des Kassenwarts Hans-Joachim Motzkus machte u.a. deutlich, wie wichtig der zuverlässige Eingang der Zahlungen durch die Mitglieder für die solide Finanzplanung des Clubs ist. Trotz aller Unwägbarkeiten, wie z.B. dem Absprung eines Sponsors, sei am Ende aber eine schwarze Zahl erwirtschaftet worden. Spenden seien jedoch weiterhin durchaus erwünscht und notwendig.

Dem Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig Entlastung erteilt und der Schatzmeister für seine Arbeit explizit gelobt. Einstimmigkeit herrschte auch hinsichtlich des Etatansatzes für das Jahr 2019.

Den Vorstandswahlen gingen drei Rückblicke voraus: ein echter Rückblick des scheidenden Vorsitzenden Hartmut Waldow („Die Zeit hat Spuren hinterlassen, aber wenn es zur Entwicklung des PYC als einem traditionsbewussten und gleichzeitig modernen Segelclub beigetragen hat, dann hat es sich gelohnt!“) sowie lobende Worte des ehemaligen Vorsitzenden Peter Hass und eine launige Laudatio von Hartmut Papenthin. Gedankt wurde neben dem Vorsitzenden (mit Standing Ovations) auch dem Schriftführer Dr. Bernhard Seidel sowie dem Vorsitzenden des Sportausschusses Jürgen Waldheim, die alle drei nicht für eine erneute Kandidatur zur Verfügung standen.

In geheimer Wahl wurde anschließend Benedikt Heüveldop zum Vorsitzenden des Potsdamer Yacht Club gewählt. Anschließend bestätigten die Mitglieder das vom neuen Vorsitzenden vorgeschlagene Team in folgender Besetzung:

- Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Constantin Elfe
- Schatzmeister: Hans-Joachim Motzkus
- Schriftführerin: Sigrun Putjenter
- Obmann des Sportausschusses: Carsten Hanisch
- Obmann des Jugendausschusses: Hartmut Papenthin
- Obmann des Wirtschaftsausschusses: Dr. Thomas Storch
- Hafenskapitän: Jörg Henschke



Fotos: Hans Glave

Darüber hinaus wählten die Mitglieder erneut Dr. Klaus Hunger zum Vorsitzenden des Ältestenrats. Auch dieses Gremium hat personelle Veränderungen zu verzeichnen: Zu den bisherigen Mitgliedern, Reinhard Fällénbacher und Thomas Metzinger, konnte Dr. Hunger Elke Tunnat, Hartmut Waldow und Dr. Bernhard Seidel für die Mitarbeit gewinnen.

Eine Konstante stellt die Besetzung des Vorsitzes des Veranstaltungsausschusses dar: Christiane Woite-Retsinas wird in bewährter Weise ihr Amt weiter ausüben.

Schließlich präsentierte Dr. Rainer Didszuhn einen für den Bereich Seesegeln richtungsweisenden Kurzbericht. Und Teja Mikisch ergänzte, dass der Stammtisch der Seesegler an jedem 4. Mittwoch im Monat stattfindet.

Doch dann war die Luft irgendwann draußen. Den Antrag auf Einrichtung eines überdachten Fahrradständers wird der neue Vorstand bei allen zukünftigen Planungen unbedingt im Hinterkopf behalten. Auch des Themas „Sommerfest und / oder Summer-Lounge“ wird er sich annehmen.

Und Sie konnten jetzt das Wichtigste aus 4,5 Stunden Jahreshauptversammlung in vermutlich nicht einmal drei Minuten nachlesen. ;-)

Editorial – als Epilog

Kurz + knapp, der Newsletter des Potsdamer Yacht Club, hat sich unter der Leitung von Dr. Bernhard Seidel zu einem bewährten und allseits beliebten Format entwickelt, das nachhaltig zum Clubleben beiträgt. Dafür möchte ich Dir, lieber Bernhard, an dieser Stelle höchsten Respekt zollen und für mehr als zwei Jahre immer wieder überraschender Lektüre danken. Durchschnittlich eine Ausgabe pro Woche mit interessanten, unterhaltsamen Informationen, Bildern und Terminen zu befüllen, bedeutet eine enorme Arbeitsleistung – und eine große Liebe zur Sache.

Mit dem Wechsel auf der Position des Schriftführers geht nun auch die Verantwortung für kurz + knapp in neue Hände über. Ich danke Dr. Bernhard Seidel und auch Ihnen, die Sie an der letzten Vorstandswahl beteiligt waren, an dieser Stelle ganz herzlich für das in mich gesetzte Vertrauen.

Da der Newsletter von der Vielfalt der Clubmitglieder und ihrer Interessen und Aktivitäten lebt, möchte ich die Gelegenheit nutzen und Sie und Euch alle um aktive Mitarbeit bitten. - Ihr habt an einer Regatta teilgenommen oder wart im Trainingslager? Schickt mir doch bitte ein paar kurze, flotte Zeilen und eins Eurer „Insta“-Fotos. Sie sind „Gotland runt“, „Ronde om Texel“, „Rolex Swan Cup“ etc. oder auch eine Regatta vor der eigenen Haustür auf dem Wannsee gesegelt? Über einen knappen Bericht und einige Bilder freut sich die gesamte Leserschaft.

Ganz herzlichen Dank schon im Voraus!

Mit besten Grüßen

Ihre | Eure



Sigrun | Putjenter

27.02.2019